

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften
für 2023 (JStat 2023)**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

vom 9. August 2024, Az. B3 - 1441 - VI - 29/2024

2023 % 2022 %

Zivilsachen**Amtsgerichte****I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)**

100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>weniger um 1 infolge Berichtigung</i>	42 039		43 709	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	108 758		101 576	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	106 798	98,2	103 244	101,6
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	43 998		42 040	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	1 959	4,7	-1 669	-3,8
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	106 798		103 244	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	5 080		5 119	

II. Erledigte Zivilprozesssachen**A. Art des Verfahrens und Sachgebiet**

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

700 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	35	0,0	75	0,1
800 Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	158	0,1	214	0,2
900 Klageverfahren	104 537	97,9	101 272	98,1
1 000 Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 203	1,1	1 258	1,2
1 050 Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	678	0,6	197	0,2
1 060 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	7	0,0	3	0,0
1 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	180	0,2	225	0,2

b) nach dem Sachgebiet

1 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	710	0,7	719	0,7
1 311 Verkehrsunfallsachen	24 283	22,7	30 015	29,1
1 412 Kaufsachen	12 020	11,3	11 255	10,9
1 513 Arzthaftungssachen	121	0,1	111	0,1
1 614 Reisevertragssachen	1 452	1,4	2 079	2,0
1 715 Kredit-/Leasingsachen	1 848	1,7	1 684	1,6
1 816 Nachbarschaftssachen	881	0,8	1 007	1,0
1 917 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—		1	0,0
2 018 Wohnungsmietsachen	17 322	16,2	16 770	16,2
2 119 Sonstige Mietsachen	1 975	1,8	2 354	2,3
2 220 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 039	2,8	3 164	3,1
2 321 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	282	0,3	224	0,2
2 523 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	569	0,5	560	0,5
2 624 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3 645	3,4	3 631	3,5
2 625 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Absatz 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2 477	2,3	2 460	2,4
2 626 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	57	0,1	70	0,1
2 633 Fluggastrechtesachen	15 965	14,9	7 303	7,1
2 739 Sonstiger Verfahrensgegenstand	20 152	18,9	19 837	19,2

B. Parteien

2 800 Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	106 856		103 286	
3 200 Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	106 976		103 416	

C. Art der Erledigung

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch

3 600 streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 5 000) darunter	27 651	25,9	28 596	27,7
3 700 — Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	11 229	40,6	11 645	40,7
3 800 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	563	2,0	544	1,9
3 900 gerichtlichen Vergleich davon	16 443	15,4	17 115	16,6
3 910 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	63	0,4	69	0,4
3 920 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	16 380	99,6	17 046	99,6
4 000 Versäumnisurteil	15 016	14,1	13 113	12,7

	2023	%	2022	%
4 050 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 256	6,8	4 999	4,8
4 100 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	535	0,5	572	0,6
4 200 Beschluss nach § 91a ZPO	15 172	14,2	13 412	13,0
4 250 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	4	0,0	1	0,0
4 300 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 4 700 bis 4 900, 5 100)	877	0,8	663	0,6
4 400 Rücknahme der Klage oder des Antrags	14 124	13,2	15 445	15,0
4 500 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	894	0,8	834	0,8
4 600 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	251	0,2	226	0,2
4 700 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 695	3,5	3 426	3,3
4 800 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 494	3,3	3 469	3,4
4 900 Verbindung mit einem anderen Verfahren	424	0,4	394	0,4
5 000 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	59	0,1	50	0,0
5 100 Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	22	0,0	34	0,0
5 200 Sonstige Erledigungsart	880	0,8	894	0,9
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
5 600 Zahl der Termine insgesamt	37 604		38 180	
davon				
5 700 — ohne Beweisaufnahme	30 049	79,9	29 781	78,0
5 800 — mit Beweisaufnahme	7 555	20,1	8 399	22,0
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
5 900 ohne Termin	75 968	71,1	72 009	69,7
6 000 mit Termin ohne Beweistermin	24 285	22,7	23 906	23,2
6 100 mit Beweistermin	6 545	6,1	7 329	7,1
EA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
7 610 vollständig beigelegt	70	0,1	77	0,1
7 620 teilweise beigelegt	3	0,0	9	0,0
7 630 nicht beigelegt	76	0,1	78	0,1
7 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	106 649	99,9	103 080	99,8
F. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
7 700 bis einschließlich 3 Monate	58 436	54,7	55 411	53,7
7 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	26 811	25,1	24 854	24,1
7 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 917	14,0	15 499	15,0
8 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	5 304	5,0	6 091	5,9
8 100 mehr als 24 Monate	1 330	1,2	1 389	1,3
8 200 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,3		4,5	
8 800 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 3 600), in Monaten	6,7		6,9	
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
8 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 027		3 514	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
9 000 — Bewilligung	2 312	76,4	2 723	77,5
davon				
9 030 — mit Ratenzahlung	373	16,1	408	15,0
9 060 — ohne Ratenzahlung	1 939	83,9	2 315	85,0
9 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	715	23,6	791	22,5
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
9 200 — nur dem Kläger (Antragsteller)	756	0,7	975	0,9
9 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 448	1,4	1 640	1,6
9 600 — beiden Parteien	54	0,1	54	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
9 800 — nur dem Kläger (Antragsteller)	279	0,3	321	0,3
9 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	430	0,4	458	0,4
10 000 — beiden Parteien	3	0,0	6	0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
10 100 Mahnverfahren	26 475	24,8	25 565	24,8
davon				
10 200 — ohne Vollstreckungsbescheid	20 300	76,7	19 859	77,7
10 300 — mit Vollstreckungsbescheid	6 175	23,3	5 706	22,3

	2023	%	2022	%
10 400 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	31	0,0	24	0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
10 500 nur der Kläger (Antragsteller)	44 796	41,9	44 934	43,5
10 600 nur der Beklagte (Antragsgegner)	1 812	1,7	1 828	1,8
10 700 beide Parteien	54 869	51,4	51 650	50,0
10 800 keine Partei	5 321	5,0	4 832	4,7
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
10 900 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 4 800) — davon mit einem Streitwert	103 304		99 775	
11 010 bis einschließlich 500 EUR	32 212	31,2	33 102	33,2
11 050 bis einschließlich 600 EUR	36 730	35,6	37 167	37,3
11 110 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	16 884	16,3	15 434	15,5
11 210 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	10 773	10,4	9 688	9,7
11 310 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	7 397	7,2	7 003	7,0
11 410 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	10 645	10,3	10 372	10,4
11 510 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	7 762	7,5	7 570	7,6
11 610 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	7 619	7,4	7 183	7,2
11 710 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 479	5,3	5 369	5,4
11 910 von mehr als 10 000 EUR	4 533	4,4	4 054	4,1
12 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 897		1 866	
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 300 ohne Kostenentscheidung	35 894	33,6	37 756	36,6
13 400 mit Kostenentscheidung	70 904	66,4	65 488	63,4
Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 400) hat die Gerichtskosten getragen				
— der Kläger (Antragsteller)				
13 500 — ganz	8 371	11,8	9 344	14,3
13 600 — überwiegend	2 203	3,1	2 440	3,7
13 700 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	1 809	2,6	1 863	2,8
— der Beklagte (Antragsgegner)				
13 800 — ganz	54 290	76,6	47 343	72,3
13 900 — überwiegend	3 752	5,3	4 037	6,2
14 000 eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	479	0,7	461	0,7
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 005 ja	—		—	
14 010 nein	4	0,0	1	0,0
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht				
14 100 Mahnverfahren (B)	675 305		653 958	
14 500 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 093		1 189	
14 600 darunter selbstständige Beweisverfahren	617		615	
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht				
14 700 Verteilungsverfahren (J)	—		3	
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)				
14 800 — Eingänge	2 634		2 549	
14 850 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 284		4 057	
Zwangsverwaltungen (L)				
14 900 — Eingänge	111		139	
15 000 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	295		264	
15 100 Vollstreckungssachen (M) insgesamt	266 517		225 566	
darunter				
15 200 — Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	2 368		2 292	
15 220 — Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	53 776		53 075	
15 250 Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	43 551		41 288	
15 270 Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	249 707		213 191	

	2023	%	2022	%
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren				
Anträge auf Eröffnung des				
15 500 — Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700)	4 149		3 781	
15 550 — Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700) sowie Nachlässe	4 185		3 169	
15 600 — Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	7 442		7 328	
15 700 — Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	25		9	
Eröffnete				
15 800 — Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000)	2 252		2 014	
15 850 — Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000) sowie Nachlässe	1 740		1 383	
15 900 — Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	7 038		6 816	
16 000 — Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	13		5	
16 400 Anträge auf Versagung oder Widerruf	741		741	
D. Rechtshilfeersuchen				
Rechtshilfeersuchen an				
16 500 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	616		665	
16 600 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 538		3 491	
16 700 — die Geschäftsstelle	4 157		4 693	
16 900 F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	157		166	
Landgerichte				
Zivilsachen in der ersten Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>weniger um 1 infolge Berichtigung</i>	50 459		55 431	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	54 188		51 522	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon durch	53 026	97,9	56 492	109,6
— Zivilkammern	50 072	94,4	53 624	94,9
— Kammern für Handelssachen	2 945	5,6	2 858	5,1
— Sonstige Kammern	9	0,0	10	0,0
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	51 615		50 460	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	1 156	2,3	-4 971	-9,0
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	53 026		56 492	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	6 090		6 719	
700 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 533		1 446	
800 darunter selbstständige Beweisverfahren	1 371		1 322	
II. Erledigte Zivilprozesssachen				
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)				
900 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	50 072		53 624	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 000 — bei dem Einzelrichter	39 627	79,1	44 051	82,1
davon (lfd. Nr. 1 000)				
1 100 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	23 918	60,4	27 793	63,1
1 200 — nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	15 709	39,6	16 258	36,9
1 300 — bei der Kammer	10 445	20,9	9 573	17,9
davon (lfd. Nr. 1 300)				
1 400 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	9 819	94,0	8 861	92,6
1 500 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	626	6,0	712	7,4

	2023	%	2022	%
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 600	1	0,0	1	0,0
1 700	194	0,4	218	0,4
1 800	50 432	95,1	54 057	95,7
1 900	1 397	2,6	1 327	2,3
1 950	3	0,0	3	0,0
2 000	999	1,9	886	1,6
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
2 110	5 613	10,6	4 988	8,8
2 211	6 379	12,0	5 518	9,8
2 312	4 606	8,7	6 531	11,6
2 413	1 374	2,6	1 403	2,5
2 514	115	0,2	105	0,2
2 615	4 661	8,8	4 960	8,8
2 716	1 342	2,5	1 293	2,3
2 817	102	0,2	112	0,2
2 918	861	1,6	798	1,4
3 019	669	1,3	552	1,0
3 120	1	0,0	2	0,0
3 221	247	0,5	281	0,5
3 326	4	0,0	2	0,0
3 327	2 383	4,5	2 333	4,1
3 328	3 863	7,3	4 567	8,1
3 329	182	0,3	244	0,4
3 330	44	0,1	34	0,1
3 333	35	0,1	21	0,0
3 439	16 778	31,6	19 049	33,7
bb) Handelskammern				
3 540	101	0,2	98	0,2
3 641	431	0,8	422	0,7
3 742	124	0,2	129	0,2
3 843	110	0,2	96	0,2
3 944	587	1,1	499	0,9
3 945	11	0,0	7	0,0
3 946	223	0,4	209	0,4
4 050	1 358	2,6	1 398	2,5
cc) Sonstige Kammern				
4 160	8	0,0	8	0,0
4 261	—	—	2	0,0
4 362	—	—	—	—
4 470	1	0,0	—	—
C. Parteien				
4 500	53 141	—	56 562	—
(mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)				
4 900	53 456	—	57 221	—
(mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)				
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
5 300	15 703	29,6	21 014	37,2
darunter				
5 400	78	0,5	139	0,7
5 500	14 668	27,7	14 589	25,8
davon				
5 510	300	2,0	278	1,9
5 520	14 368	98,0	14 311	98,1
5 600	5 267	9,9	4 284	7,6

	2023	%	2022	%
5 650 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	990	1,9	861	1,5
5 700 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	592	1,1	574	1,0
5 800 Beschluss nach § 91a ZPO	1 674	3,2	1 290	2,3
5 850 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	3	0,0	1	0,0
5 900 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 300 bis 6 500)	1 332	2,5	1 278	2,3
6 000 Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 163	9,7	5 435	9,6
6 100 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	263	0,5	252	0,4
6 200 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	189	0,4	226	0,4
6 300 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 755	7,1	3 173	5,6
6 400 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 170	4,1	2 378	4,2
6 500 Verbindung mit einem anderen Verfahren	390	0,7	410	0,7
6 600 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	55	0,1	96	0,2
6 700 Sonstige Erledigungsart	812	1,5	631	1,1
F. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 100 Zahl der Termine insgesamt	39 960		43 130	
davon				
7 200 — ohne Beweisaufnahme	30 889	77,3	34 424	79,8
7 300 — mit Beweisaufnahme	9 071	22,7	8 706	20,2
7 400 Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen ohne Termin	23 433	44,2	23 074	40,8
FA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 110 vollständig beigelegt	335	0,6	303	0,5
9 120 teilweise beigelegt	8	0,0	4	0,0
9 130 nicht beigelegt	129	0,2	150	0,3
9 140 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	52 554	99,1	56 035	99,2
G. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
9 200 bis einschließlich 3 Monate	13 879	26,2	12 490	22,1
9 300 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	10 034	18,9	12 091	21,4
9 400 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 017	26,4	16 982	30,1
9 500 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	9 135	17,2	10 115	17,9
9 600 mehr als 24 Monate	5 961	11,2	4 814	8,5
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,8		10,1	
10 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 5 300), in Monaten	16,1		12,5	
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
10 400 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	1 734		1 780	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
10 500 — Bewilligung	1 237	71,3	1 265	71,1
davon				
10 530 — mit Ratenzahlung	267	21,6	270	21,3
10 560 — ohne Ratenzahlung	970	78,4	995	78,7
10 600 — Ablehnung	497	28,7	515	28,9
der Prozesskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
10 700 — nur dem Kläger (Antragsteller)	693	1,3	761	1,3
10 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	456	0,9	410	0,7
11 100 — beiden Parteien	44	0,1	47	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
11 300 — nur dem Kläger (Antragsteller)	371	0,7	372	0,7
11 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	126	0,2	137	0,2
11 500 — beiden Parteien	—		3	0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
11 600 Mahnverfahren	8 209	15,5	7 207	12,8
davon				
11 700 — ohne Vollstreckungsbescheid	7 126	86,8	6 288	87,2
11 800 — mit Vollstreckungsbescheid	1 083	13,2	919	12,8
11 900 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	—		—	

	2023	%	2022	%
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 000 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 4 261 und 4 362) — davon mit einem Streitwert	53 026		56 490	
12 100 bis einschließlich 5 000 EUR	2 791	5,3	2 641	4,7
12 210 von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 297	8,1	4 059	7,2
12 310 von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 147	5,9	2 863	5,1
12 410 von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 777	5,2	2 678	4,7
12 510 von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 024	9,5	4 832	8,6
12 610 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	8 539	16,1	8 729	15,5
12 710 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	5 488	10,3	6 251	11,1
12 810 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	4 682	8,8	5 632	10,0
12 910 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	5 563	10,5	7 186	12,7
13 010 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	4 859	9,2	5 821	10,3
13 110 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 670	8,8	4 610	8,2
13 210 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	630	1,2	651	1,2
13 310 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	466	0,9	455	0,8
13 320 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	42	0,1	45	0,1
13 340 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	38	0,1	29	0,1
13 410 von mehr als 30 000 000 EUR	13	0,0	8	0,0
13 500 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	15 987		17 272	
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 600 ohne Kostenentscheidung	26 249	49,5	25 932	45,9
13 700 mit Kostenentscheidung	26 777	50,5	30 560	54,1
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 700) haben die Gerichtskosten getragen — der Kläger (Antragsteller)				
13 800 — ganz	10 636	39,7	16 304	53,4
13 900 — überwiegend	1 591	5,9	1 606	5,3
14 000 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte — der Beklagte (Antragsgegner)	715	2,7	672	2,2
14 100 — ganz	11 630	43,4	9 821	32,1
14 200 — überwiegend	1 915	7,2	1 908	6,2
14 300 Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	290	1,1	249	0,8
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 400 ja	2	0,0	—	
14 500 nein	1	0,0	1	0,0
Zivilsachen in der Berufungsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 472		2 468	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 965		4 300	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 148	104,6	4 296	99,9
davon durch				
— Zivilkammern	4 145	99,9	4 293	99,9
— Kammern für Handelssachen	3	0,1	3	0,1
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 289		2 472	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	- 183	-7,4	4	0,2
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	4 148		4 296	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	369		440	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)				
700 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	4 145		4 293	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
800 — bei dem Einzelrichter	193	4,7	205	4,8
davon (lfd. Nr. 800) waren				
900 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	10	5,2	14	6,8
1 000 — zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	183	94,8	191	93,2

	2023	%	2022	%
1 100 — bei der Kammer davon (lfd. Nr. 1 100)	3 952	95,3	4 088	95,2
1 200 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—		5	0,1
1 300 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	37	0,9	26	0,6
1 400 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	3 915	99,1	4 057	99,2
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 450 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	—		1	0,0
1 500 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	—		5	0,1
1 600 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	12	0,3	10	0,2
1 700 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 500 und 1 600)	4 127	99,5	4 262	99,2
1 750 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
1 800 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	9	0,2	18	0,4
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
1 910 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	89	2,1	87	2,0
2 011 Verkehrsunfallsachen	865	20,9	865	20,1
2 112 Kaufsachen	217	5,2	240	5,6
2 213 Arzthaftungssachen	44	1,1	34	0,8
2 314 Reisevertragssachen	85	2,0	106	2,5
2 415 Kredit-/Leasingsachen	64	1,5	71	1,7
2 516 Nachbarschaftssachen	74	1,8	83	1,9
2 617 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	0,0	—	
2 718 Wohnungsmietsachen	856	20,6	860	20,0
2 819 Sonstige Mietsachen	51	1,2	68	1,6
2 920 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	207	5,0	234	5,4
3 021 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	4	0,1	11	0,3
3 223 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	5	0,1	9	0,2
3 324 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	98	2,4	106	2,5
3 325 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Abs. 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	263	6,3	304	7,1
3 326 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	25	0,6	2	0,0
3 333 Fluggastrechtssachen	188	4,5	91	2,1
3 439 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 009	24,3	1 122	26,1
bb) Handelskammern				
3 540 Handelsvertretersachen	—		—	
3 641 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—		—	
3 742 Bausachen	—		—	
4 050 Sonstiger Verfahrensgegenstand	3	0,1	3	0,1
C. Parteien				
4 100 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 153		4 302	
4 500 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 154		4 310	
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 900 streitiges Urteil darunter	751	18,1	760	17,7
5 000 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	26	3,5	20	2,6
5 100 gerichtlichen Vergleich davon	602	14,5	644	15,0
5 110 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	2	0,3	6	0,9
5 120 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	600	99,7	638	99,1
5 200 Versäumnisurteil	15	0,4	19	0,4
5 250 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	54	1,3	24	0,6
5 300 Beschluss nach § 91a ZPO	72	1,7	56	1,3
5 400 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	278	6,7	282	6,6
5 500 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	715	17,2	725	16,9
5 550 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
5 600 Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 000 bis 6 200)	41	1,0	43	1,0
5 700 Rücknahme der Klage oder des Antrags	52	1,3	56	1,3

	2023	%	2022	%
5 800 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4	0,1	1	0,0
5 900 Rücknahme der Berufung	1 437	34,6	1 551	36,1
6 000 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	55	1,3	59	1,4
6 100 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5	0,1	7	0,2
6 200 Verbindung mit einem anderen Verfahren	5	0,1	8	0,2
6 300 Sonstige Erledigungsart	62	1,5	61	1,4
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 900) haben gelautet auf				
6 400 Aufhebung und Zurückverweisung	87	11,6	75	9,9
6 500 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	402	53,5	411	54,1
6 600 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	185	24,6	197	25,9
6 700 Verwerfung der Berufung als unzulässig	20	2,7	9	1,2
6 800 anderweitige Entscheidung	57	7,6	68	8,9
G. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 000 Zahl der Termine insgesamt	1 346		1 311	
davon				
7 100 — ohne Beweisaufnahme	1 204	89,5	1 191	90,8
7 200 — mit Beweisaufnahme	142	10,5	120	9,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
7 300 ohne Termin	2 955	71,2	3 113	72,5
7 400 mit Termin ohne Beweistermin	1 057	25,5	1 069	24,9
7 500 mit Beweistermin	136	3,3	114	2,7
GA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 010 vollständig beigelegt	3	0,1	7	0,2
9 020 teilweise beigelegt	—		—	
9 030 nicht beigelegt	2	0,0	2	0,0
9 040 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 143	99,9	4 287	99,8
H. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
9 100 bis einschließlich 3 Monate	1 038	25,0	1 148	26,7
9 200 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 416	34,1	1 548	36,0
9 300 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 123	27,1	1 156	26,9
9 400 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	495	11,9	367	8,5
9 500 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	55	1,3	61	1,4
9 600 mehr als 36 Monate	21	0,5	16	0,4
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,7		6,2	
9 800 bis einschließlich 1 Jahr	1 412	34,0	1 417	33,0
9 900 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	1 805	43,5	1 974	45,9
10 000 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	587	14,2	636	14,8
10 100 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	211	5,1	185	4,3
10 200 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	92	2,2	47	1,1
10 300 mehr als 5 Jahre	41	1,0	37	0,9
10 400 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,5		18,0	
11 100 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	10,7		10,1	
11 800 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	23,3		22,8	
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	167		167	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
12 000 — Bewilligung	97	58,1	104	62,3
davon				
12 030 — mit Ratenzahlung	13	13,4	15	14,4
12 060 — ohne Ratenzahlung	84	86,6	89	85,6
12 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	70	41,9	63	37,7

	2023	%	2022	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
12 200 — nur dem Berufungskläger	39	0,9	44	1,0
12 400 — nur dem Berufungsbeklagten	52	1,3	52	1,2
12 600 — beiden Parteien	3	0,1	4	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 800 — nur dem Berufungskläger	62	1,5	59	1,4
12 900 — nur dem Berufungsbeklagten	6	0,1	2	0,0
13 000 — beiden Parteien	1	0,0	1	0,0
K. Streitwert der Berufungsverfahren				
13 100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500)	4 148		4 296	
davon mit einem Streitwert				
13 150 bis einschließlich 500 EUR	449	10,8	313	7,3
13 200 bis einschließlich 600 EUR	483	11,6	351	8,2
13 250 bis einschließlich 20 000 EUR	3 991	96,2	4 166	97,0
13 310 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	511	12,3	544	12,7
13 400 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	454	10,9	513	11,9
13 500 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	382	9,2	443	10,3
13 600 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	634	15,3	680	15,8
13 700 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	489	11,8	531	12,4
13 800 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	535	12,9	580	13,5
13 850 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	353	8,5	369	8,6
13 910 von mehr als 10 000 EUR	341	8,2	323	7,5
14 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 186		2 286	
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
15 081 ja	—		—	
15 082 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
15 100 insgesamt	7 234		7 201	
D. Anfall an sonstigen Anträgen				
16 300 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	666		522	
Oberlandesgerichte				
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 716		12 929	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 515		12 762	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	10 561	124,0	12 975	101,7
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10 670		12 716	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	-2 046	-16,1	- 213	-1,6
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	10 561		12 975	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	512		2 268	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Entscheider der Vorinstanz				
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 500) haben sich gerichtet gegen ein Urteil				
700 eines Richters beim Amtsgericht	9	0,1	10	0,1
800 eines Einzelrichters beim Landgericht	9 318	88,2	11 717	90,3
900 einer Kammer (ohne lfd. Nr. 1 000) beim Landgericht	925	8,8	912	7,0
1 000 einer Kammer für Handelssachen	309	2,9	336	2,6
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 100 — bei dem Einzelrichter	36	0,3	70	0,5
davon (lfd. Nr. 1 100) waren				
1 200 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	2	5,6	2	2,9
1 300 — zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	34	94,4	68	97,1

	2023	%	2022	%
1 400 — bei dem Senat davon (lfd. Nr. 1 400)	10 525	99,7	12 905	99,5
1 500 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—		1	0,0
1 600 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	5	0,0	9	0,1
1 700 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	10 520	100,0	12 895	99,9
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 750 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	11	0,1	28	0,2
1 800 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	3	0,0	4	0,0
1 900 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	29	0,3	64	0,5
2 000 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 800 und 1 900)	10 462	99,1	12 823	98,8
2 050 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
2 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	56	0,5	56	0,4
b) nach dem Sachgebiet				
2 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	491	4,6	482	3,7
2 311 Verkehrsunfallsachen	517	4,9	526	4,1
2 412 Kaufsachen	4 308	40,8	7 183	55,4
2 513 Arzthaftungssachen	250	2,4	257	2,0
2 614 Reisevertragssachen	11	0,1	6	0,0
2 715 Miet-/Kredit-/Leasingsachen	751	7,1	907	7,0
2 816 Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	262	2,5	212	1,6
2 917 Auseinandersetzung von Gesellschaften	28	0,3	36	0,3
3 018 Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 529)	136	1,3	153	1,2
3 119 Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	60	0,6	133	1,0
3 222 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
3 321 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 917)	92	0,9	103	0,8
3 523 Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—		—	
3 526 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	1	0,0	1	0,0
3 527 Kapitalanlagesachen	669	6,3	293	2,3
3 528 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 269	12,0	1 194	9,2
3 529 Technische Schutzrechte	36	0,3	28	0,2
3 530 Kartellsachen	13	0,1	13	0,1
3 531 Vergabesachen	—		—	
3 533 Fluggastrechtesachen	5	0,0	4	0,0
3 639 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 662	15,7	1 444	11,1
D. Parteien				
3 700 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 584		12 991	
4 100 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 620		13 017	
E. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 500 Streitiges Urteil darunter	1 978	18,7	2 024	15,6
4 600 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	123	6,2	157	7,8
4 700 gerichtlichen Vergleich davon	836	7,9	1 104	8,5
4 710 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	10	1,2	1	0,1
4 720 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	826	98,8	1 103	99,9
4 800 Versäumnisurteil	25	0,2	23	0,2
4 850 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	36	0,3	17	0,1
4 900 Beschluss nach § 91a ZPO	38	0,4	39	0,3
5 000 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	126	1,2	144	1,1
5 100 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	2 373	22,5	3 192	24,6
5 150 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
5 200 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 5 600 bis 5 800)	40	0,4	66	0,5
5 300 Rücknahme der Klage oder des Antrags	221	2,1	371	2,9
5 400 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	0,0	2	0,0
5 500 Rücknahme der Berufung	4 419	41,8	5 677	43,8

	2023	%	2022	%
5 600 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	353	3,3	241	1,9
5 700 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—		5	0,0
5 800 Verbindung mit einem anderen Verfahren	17	0,2	19	0,1
5 900 Sonstige Erledigungsart	98	0,9	51	0,4
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 500) haben gelautet auf				
6 000 Aufhebung und Zurückverweisung	95	4,8	90	4,4
6 100 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 141	57,7	1 216	60,1
6 200 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	647	32,7	636	31,4
6 300 Verwerfung der Berufung als unzulässig	12	0,6	8	0,4
6 400 anderweitige Entscheidung	83	4,2	74	3,7
H. Termine (ohne Verkündungstermine)				
6 600 Zahl der Termine insgesamt	3 053		3 079	
davon				
6 700 — ohne Beweisaufnahme	2 803	91,8	2 795	90,8
6 800 — mit Beweisaufnahme	250	8,2	284	9,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
6 900 ohne Termin	7 865	74,5	10 238	78,9
7 000 mit Termin ohne Beweistermin	2 467	23,4	2 493	19,2
7 100 mit Beweistermin	229	2,2	244	1,9
HA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
8 610 vollständig beigelegt	23	0,2	10	0,1
8 620 teilweise beigelegt	—		1	0,0
8 630 nicht beigelegt	6	0,1	3	0,0
8 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	10 532	99,7	12 961	99,9
J. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
8 700 bis einschließlich 3 Monate	1 177	11,1	1 765	13,6
8 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 458	23,3	3 781	29,1
8 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	3 083	29,2	4 467	34,4
9 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2 748	26,0	2 303	17,7
9 100 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	918	8,7	517	4,0
9 200 mehr als 36 Monate	177	1,7	142	1,1
9 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	11,5		9,1	
9 400 bis einschließlich 1 Jahr	1 277	12,1	2 481	19,1
9 500 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	4 486	42,5	6 843	52,7
9 600 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	2 898	27,4	2 058	15,9
9 700 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	1 066	10,1	829	6,4
9 800 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	358	3,4	343	2,6
9 900 mehr als 5 Jahre	476	4,5	421	3,2
10 000 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	26,6		22,3	
10 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	15,8		14,3	
11 400 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	31,8		28,5	
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 500 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	147		137	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
11 600 — Bewilligung	85	57,8	76	55,5
davon				
11 630 — mit Ratenzahlung	14	16,5	12	15,8
11 660 — ohne Ratenzahlung	71	83,5	64	84,2
11 700 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	62	42,2	61	44,5
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
11 800 — nur dem Berufungskläger	24	0,2	28	0,2
12 000 — nur dem Berufungsbeklagten	55	0,5	42	0,3
12 200 — beiden Parteien	3	0,0	3	0,0

	2023	%	2022	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 400 — nur dem Berufungskläger	56	0,5	52	0,4
12 500 — nur dem Berufungsbeklagten	6	0,1	9	0,1
12 600 — beiden Parteien	—		—	
L. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 700 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 3 523) — davon mit einem Streitwert	10 561		12 975	
12 750 bis einschließlich 500 EUR	100	0,9	92	0,7
12 800 bis einschließlich 600 EUR	104	1,0	98	0,8
12 850 bis einschließlich 20 000 EUR	5 517	52,2	6 571	50,6
12 910 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	61	0,6	59	0,5
13 010 von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	966	9,1	745	5,7
13 100 von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	842	8,0	841	6,5
13 210 von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	1 016	9,6	1 207	9,3
13 310 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	1 585	15,0	2 192	16,9
13 410 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	1 312	12,4	2 016	15,5
13 510 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 221	11,6	1 823	14,1
13 610 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 413	13,4	1 934	14,9
13 710 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	902	8,5	1 009	7,8
13 810 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	889	8,4	832	6,4
13 910 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	135	1,3	118	0,9
14 010 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	91	0,9	85	0,7
14 110 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	14	0,1	15	0,1
14 210 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	14	0,1	6	0,0
14 310 von mehr als 30 000 000 EUR	—		1	0,0
14 400 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 611		18 971	
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 481 ja	—		—	
14 482 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
14 500 Beschwerden in Landwirtschaftssachen	1		—	
14 600 Verfahren nach § 23 EGGVG	—		2	
14 650 Nachlassbeschwerden	315		390	
14 700 Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	282		347	
14 730 Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	—		—	
14 800 Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 14 500 bis 14 796)	2 567		2 701	
15 700 D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	33		24	
Familiensachen				
Amtsgerichte (Familiengerichte)				
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 603		39 894	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	75 325		74 054	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	76 697		74 346	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	38 231		39 603	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	76 697		74 346	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	12 462		12 469	
II. Erledigte Familiensachen				
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen				
7 Familiensachen	54 601	71,2	54 718	73,6
8 abgetrennte Folgesachen	458	0,6	476	0,6
9 einstweilige Anordnungen	21 537	28,1	19 020	25,6

	2023	%	2022	%
10 Abhilfeverfahren	—		—	
11 Lebenspartnerschaftssachen	101	0,1	132	0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
12 insgesamt	108 772	141,8	106 607	100,0
davon haben betroffen				
13 Scheidung	22 264	20,5	22 754	21,3
14 andere Ehesachen	44	0,0	40	0,0
15 Versorgungsausgleich	21 223	19,5	21 967	20,6
16 Unterhalt für das Kind	4 762	4,4	4 702	4,4
17 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 784	4,4	4 905	4,6
18 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	268	0,2	287	0,3
19 Eehwohnung und/oder Haushalt	1 555	1,4	1 560	1,5
20 Güterrechtssache	3 306	3,0	3 252	3,1
21 elterliche Sorge	18 568	17,1	17 729	16,6
22 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 678	7,1	7 071	6,6
23 Kindsherausgabe (ohne Verfahrensgegenstand 25)	463	0,4	373	0,3
24A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	4 896	4,5	5 169	4,8
24B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 907	1,8	1 740	1,6
25 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	1 462	1,3	897	0,8
25A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	106	0,1	61	0,1
25B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	2	0,0	2	0,0
26 sonstige Kindschaftssache	427	0,4	1 665	1,6
27 Abstammungssache	1 120	1,0	1 199	1,1
28 Adoptionssache	3 161	2,9	2 448	2,3
29 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	7 205	6,6	5 524	5,2
30 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 981	1,8	1 639	1,5
31 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	90	0,1	106	0,1
32 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 314	1,2	1 326	1,2
33 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	173	0,2	191	0,2
34 Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,40		1,43	
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36 durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	44 483	58,0	44 713	60,1
37 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	9 385	12,2	8 887	12,0
davon				
37_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	53	0,6	49	0,6
37_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	9 332	99,4	8 838	99,4
37C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 214a FamFG	143	0,2	160	0,2
37A durch Versäumnisentscheidung	616	0,8	608	0,8
37B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	235	0,3	226	0,3
38A durch Beschluss nach § 91a ZPO	126	0,2	211	0,3
39 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 360	1,8	1 500	2,0
40 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	56	0,1	111	0,1
41 durch Beschluss nach § 1666 BGB	317	0,4	234	0,3
41A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	2 319	3,0	1 114	1,5
42 durch Rücknahme des Antrags	4 029	5,3	3 929	5,3
43 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	12	0,0	16	0,0
44 durch Aussetzung des Versorgungsausgleichsverfahrens nach § 221 FamFG	6	0,0	5	0,0
45 durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 506	3,3	2 412	3,2
46 durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	121	0,2	104	0,1
47 durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	2 000	2,6	2 092	2,8
48 durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	595	0,8	519	0,7
49 durch Verbindung mit einer anderen Sache	659	0,9	587	0,8
50 auf andere Weise	7 729	10,1	6 918	9,3
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50A vollständig beigelegt	108	0,1	102	0,1
50B teilweise beigelegt	21	0,0	29	0,0
50C nicht beigelegt	84	0,1	82	0,1
50D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	76 484	99,7	74 133	99,7

	2023	%	2022	%
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden				
53 Zahl der Termine insgesamt	62 438		58 451	
54 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,81		0,79	
Termine nach § 157 FamFG				
55 — 1 Termin	698	0,9	660	0,9
56 — mehr als 1 Termin	90	0,1	67	0,1
Termine nach § 165 FamFG				
57 — 1 Termin	102	0,1	115	0,2
58 — mehr als 1 Termin	1	0,0	3	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)				
59 — 1 Termin	38 132	49,7	37 392	50,3
60 — 2 Termine	6 736	8,8	6 048	8,1
61 — 3 Termine	1 683	2,2	1 422	1,9
62 — 4 und 5 Termine	849	1,1	696	0,9
63 — mehr als 5 Termine	168	0,2	113	0,2
64 — kein Termin	29 129	38,0	28 675	38,6
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
81 bis einschließlich 3 Monate	43 263	56,4	40 892	55,0
82 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 686	15,2	11 240	15,1
83 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	12 926	16,9	13 144	17,7
84 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	6 672	8,7	7 194	9,7
85 mehr als 24 Monate	2 150	2,8	1 876	2,5
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,1		5,2	
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)				
133 Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158b Abs. 2 Satz 1 FamFG	15 546		13 721	
134 sonstige Bestellung	1 971		2 143	
135 keine Bestellung	20 374		20 817	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
136 Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	25 821	100,0	26 696	100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
137 — Bewilligung	23 518	91,1	24 418	91,5
138 — Ablehnung	2 303	8,9	2 278	8,5
der Verfahrenskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt				
139 — nur dem Antragsteller	9 620	12,5	9 701	13,0
140 — darunter mit Ratenzahlung	1 723	17,9	1 797	2,4
141 — nur dem Antragsgegner	3 950	5,2	3 925	5,3
142 — darunter mit Ratenzahlung	931	23,6	874	1,2
143 — beiden Beteiligten	4 974	6,5	5 396	7,3
144 — darunter mit Ratenzahlung	1 779	35,8	1 869	34,6
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt				
145 — nur dem Antragsteller	1 279	1,7	1 241	1,7
146 — nur dem Antragsgegner	874	1,1	899	1,2
147 — beiden Beteiligten	75	0,1	69	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter				
148 bewilligt	2 911	3,8	2 722	3,7
149 — darunter mit Ratenzahlung	325	11,2	306	11,2
150 abgelehnt	169	0,2	159	0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden				
151 — ja	266		282	
152 — nein	22 692		22 923	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
165 nur der Antragsteller	17 890	23,3	17 812	24,0
166 nur der Antragsgegner	2 036	2,7	1 680	2,3
167 kein Antragsteller / kein Antragsgegner	30 563	39,8	28 339	38,1
168 Antragsteller und Antragsgegner	26 208	34,2	26 515	35,7

			2023	%	2022	%
L. Gebührenstreitwert						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt						
168A	bis einschließlich 500 EUR		575	0,7	477	0,6
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR		6 035	7,9	4 717	6,3
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR		938	1,2	1 031	1,4
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR		8 177	10,7	7 798	10,5
173A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR		9 525	12,4	9 699	13,0
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR		17 275	22,5	16 815	22,6
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR		4 224	5,5	4 384	5,9
177A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR		2 251	2,9	2 391	3,2
177B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR		4 284	5,6	4 417	5,9
177C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR		3 834	5,0	3 997	5,4
177D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR		3 336	4,3	3 228	4,3
177E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR		4 217	5,5	4 198	5,6
177F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR		2 981	3,9	2 837	3,8
177G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR		3 220	4,2	3 148	4,2
177H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR		2 751	3,6	2 661	3,6
177J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR		2 725	3,6	2 277	3,1
177K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR		239	0,3	190	0,3
177L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR		105	0,1	73	0,1
177M	von mehr als 5 000 000 EUR		5	0,0	8	0,0
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR		13 918		13 558	
O. Sorgerecht						
202	In Eheverfahren		22 308		22 794	
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist		8 016	35,9	8 435	37,0
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
	— auf die Eltern gemeinsam		13	0,1	29	0,1
205	— auf die Mutter oder eine der Mütter		102	0,5	116	0,5
206	— auf den Vater oder einen der Väter		8	0,0	9	0,0
207	— auf einen Dritten		—		1	0,0
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		1	0,0	1	0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen		10 398	46,6	10 675	46,8
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		3 770	16,9	3 528	15,5
211	In sonstigen Verfahren		13 040		12 403	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
212	— auf die Eltern gemeinsam		358	2,7	288	2,3
213	— auf die Mutter oder eine der Mütter		1 595	12,2	1 443	11,6
214	— auf den Vater oder einen der Väter		537	4,1	450	3,6
215	— auf einen Dritten		1 715	13,2	1 867	15,1
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		56	0,4	46	0,4
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		2 371	18,2	2 205	17,8
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		6 408	49,1	6 104	49,2
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind		5 159		4 935	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
220	— auf die Eltern gemeinsam		248	4,8	250	5,1
221	— auf die Mutter		661	12,8	540	10,9
222	— auf den Vater		249	4,8	241	4,9
223	— auf einen Dritten		678	13,1	719	14,6
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		19	0,4	17	0,3
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		992	19,2	943	19,1
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		2 312	44,8	2 225	45,1
P. Versorgungsausgleich						
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden		18 886	89,0	19 670	89,5

	2023	%	2022	%
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
234 Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren) Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -	13 584		8 399	
235 — vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 449		3 475	
241 — sonstige FH-Verfahren Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	210		341	
242 — Zuständigkeit des Richters	822		748	
243 — Zuständigkeit des Rechtspflegers	733		584	
244 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	49		114	
244A Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	269		237	
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren				
Vormundschaftssachen				
245 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 73 infolge Berichtigung</i>	6 958		5 772	
246 Neuzugänge	4 552		3 345	
247 Erledigte Verfahren	3 213		2 354	
248 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes Pflegschaftssachen	8 519		6 885	
249 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 95 infolge Berichtigung</i>	7 801		7 114	
250 Neuzugänge	3 449		4 126	
251 Erledigte Verfahren	4 180		3 660	
252 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 184		7 706	
Oberlandesgerichte				
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	654		722	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 387		2 469	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 369		2 537	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	672		654	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 369		2 537	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	100		74	
II. Erledigte Familiensachen				
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:				
7 Familiensachen	2 013	85,0	2 180	85,9
7A Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	353	14,9	354	14,0
8 Abhilfeverfahren	—		—	
9 Lebenspartnerschaftssachen	3	0,1	3	0,1
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
10 insgesamt	2 529	106,8	2 698	100,0
davon haben betroffen				
11 Scheidung	80	3,2	67	2,5
12 andere Ehesachen	2	0,1	1	0,0
13 Versorgungsausgleich	649	25,7	771	28,6
14 Unterhalt für das Kind	175	6,9	196	7,3
15 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	178	7,0	203	7,5
16 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	10	0,4	16	0,6
17 Ehewohnung und/oder Haushalt	49	1,9	42	1,6
18 Güterrechtssache	109	4,3	112	4,2
19 elterliche Sorge	670	26,5	685	25,4
20 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	287	11,3	259	9,6
21 Kindesherausgabe	25	1,0	26	1,0
22A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	13	0,5	17	0,6
22B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	4	0,2	4	0,1
23 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	1	0,0	—	
23A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	—		—	
23B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	—		—	
24 sonstige Kindschaftssache	7	0,3	5	0,2
25 Abstammungssache	7	0,3	20	0,7

	2023	%	2022	%
26 Adoptionssache	16	0,6	20	0,7
27 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	111	4,4	102	3,8
28 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	30	1,2	27	1,0
29 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	—		3	0,1
30 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	95	3,8	115	4,3
31 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	11	0,4	7	0,3
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
33 durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 380	58,3	1 491	58,8
34 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	229	9,7	251	9,9
davon				
34_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—		4	1,6
34_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	229	100,0	247	98,4
34C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 241a FamFG	—		1	0,0
34A durch Versäumnisentscheidung	—		1	0,0
34B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	4	0,2	5	0,2
35A durch Beschluss nach § 91a ZPO	4	0,2	1	0,0
36 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	18	0,8	11	0,4
37 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	14	0,6	23	0,9
37A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	—		—	
38 durch Rücknahme des Antrags	17	0,7	22	0,9
39A durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	134	5,7	110	4,3
39B durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	542	22,9	584	23,0
40 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	3	0,1	1	0,0
41 nach Aussetzung nach § 221 FamFG	1	0,0	—	
42 durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	7	0,3	3	0,1
43 durch Abgabe an ein anderes Gericht	1	0,0	—	
44 durch Verbindung mit einer anderen Sache	5	0,2	4	0,2
45 auf andere Weise	10	0,4	29	1,1
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
45A vollständig beigelegt	—		6	0,2
45B teilweise beigelegt	—		—	
45C nicht beigelegt	3	0,1	3	0,1
45D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 366	99,9	2 528	99,6
D. Einzelrichter/Senat				
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung				
46 dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	143	6,0	155	6,1
47 bei dem Senat anhängig gewesen	2 226	94,0	2 382	93,9
davon				
48 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—		—	
49 nach Übernahme vom Einzelrichter	11	0,5	8	0,3
50 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 215	99,5	2 374	99,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden				
51 1 Termin	349	14,7	443	17,5
52 2 Termine	139	5,9	121	4,8
53 3 Termine	23	1,0	7	0,3
54 4 und 5 Termine	7	0,3	8	0,3
55 mehr als 5 Termine	—		—	
56 kein Termin	1 851	78,1	1 958	77,2
57 Zahl der Termine insgesamt	725		740	
58 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,31		0,29	
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
59 bis einschließlich 3 Monate	1 526	64,4	1 610	63,5
60 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	557	23,5	630	24,8
61 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	231	9,8	238	9,4
62 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	46	1,9	53	2,1
63 mehr als 24 Monate	9	0,4	6	0,2

	2023	%	2022	%
64 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,2		3,2	
65 bis einschließlich 1 Jahr	1 194	50,4	1 234	48,6
66 mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	721	30,4	868	34,2
67 mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	256	10,8	249	9,8
68 mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	106	4,5	103	4,1
69 mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	30	1,3	38	1,5
70 mehr als 5 Jahre	62	2,6	45	1,8
71 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	16,5		15,9	
G. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)				
72 Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	554		605	
73 sonstige Bestellung	22		9	
74 keine Bestellung	440		400	
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
75 Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	716	100,0	837	100,0
76 — Bewilligung	477	66,6	566	67,6
77 — Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner bewilligt worden	239	33,4	271	32,4
78 — nur dem Beschwerdeführer	132	5,6	165	6,5
79 — darunter mit Ratenzahlung	25	18,9	23	13,9
80 — nur dem Beschwerdegegner	189	8,0	213	8,4
81 — darunter mit Ratenzahlung	32	16,9	40	18,8
82 — beiden Beteiligten	78	3,3	94	3,7
83 — darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner abgelehnt worden	33	42,3	23	24,5
84 — nur dem Beschwerdeführer	189	8,0	219	8,6
85 — nur dem Beschwerdegegner	26	1,1	38	1,5
86 — beiden Beteiligten	12	0,5	7	0,3
87 In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten bewilligt worden	61	2,6	66	2,6
88 — darunter mit Ratenzahlung	17	27,9	13	19,7
89 abgelehnt worden Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	37	1,6	32	1,3
90 — ja	9		6	
91 — nein	605		706	
J. Beschluss				
104 Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 380	100,0	1 491	100,0
105 hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	108	7,8	74	5,0
106 hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	694	50,3	791	53,1
107 ist als unbegründet zurückgewiesen worden	439	31,8	471	31,6
108 ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	139	10,1	155	10,4
109 — ja	40	2,9	64	4,3
110 — nein	1 340	97,1	1 427	95,7
K. Gebührenstreitwert				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
110A bis einschließlich 500 EUR	53	2,2	50	2,0
113 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	248	10,5	279	11,0
114 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	205	8,7	215	8,5
115 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	358	15,1	412	16,2
115A von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	167	7,0	199	7,8
118 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	714	30,1	673	26,5
119 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	84	3,5	85	3,4
119A von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	84	3,5	107	4,2
119B von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	114	4,8	135	5,3
119C von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	50	2,1	68	2,7

	2023	%	2022	%
119D von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	33	1,4	48	1,9
119E von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	52	2,2	48	1,9
119F von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	37	1,6	41	1,6
119G von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	55	2,3	49	1,9
119H von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	47	2,0	64	2,5
119J von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	59	2,5	52	2,0
119K von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	7	0,3	8	0,3
119L von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	1	0,0	3	0,1
119M von mehr als 5 000 000 EUR	1	0,0	1	0,0
130 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	8 868		9 038	

III. Sonstiger Geschäftsanfall

	2023	2022
Sonstige Beschwerden		
145 Verfahrenskostenhilfe	1 062	1 092
151 Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	2
152 Wert des Verfahrensgegenstandes	155	162
153 Kostenangelegenheiten	246	276
156 Sonstige Angelegenheiten	741	795
157 Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	26	16
160 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	1	4

Straf- und Bußgeldverfahren**Amtsgerichte****Strafverfahren****I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>weniger um 9 infolge Berichtigung</i>	26 808		25 050	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	82 284		79 958	
— Strafrichter	56 084		54 132	
— Jugendrichter	17 397		17 684	
— Schöffengericht	5 119		4 477	
— Erweitertes Schöffengericht	10		16	
— Jugendschöffengericht	3 674		3 649	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	82 089		78 192	
— Strafrichter	55 697		53 247	
— Jugendrichter	17 865		16 984	
— Schöffengericht	4 916		4 368	
— Erweitertes Schöffengericht	13		12	
— Jugendschöffengericht	3 598		3 581	
4 Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	27 003		26 817	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	195	0,7	1 767	7,1
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	82 089		78 192	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	956	1,2	941	1,2
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	4 709		4 937	

IV. Erledigte Strafverfahren**A. Art der Einleitung des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	53	0,1	41	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	121	0,1	98	0,1
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	2	0,0	16	0,0
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	37	0,0	35	0,0
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	68	0,1	53	0,1
14 In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	13	0,0	12	0,0
15 Anklage	49 675	60,5	46 289	59,2
16 Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 398	2,9	2 476	3,2
17 Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 570	1,9	1 652	2,1
18 Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	364	0,4	420	0,5
19 Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	26 978	32,9	26 380	33,7
20 Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	411	0,5	417	0,5
21 Privatklage	34	0,0	53	0,1

	2023	%	2022	%
22 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	19	0,0	21	0,0
23 Nachverfahren (§ 433 StPO)	2	0,0	—	
24 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	344	0,4	229	0,3
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)				
25 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	6	0,0
26 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 484	1,8	1 525	2,0
27 Urteil	36 433	44,4	34 762	44,5
davon (% zu lfd. Nr. 27)				
27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	29 060	79,8	27 926	80,3
27.2 angefochtene Urteile	7 373	20,2	6 836	19,7
27a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 761	5,8	4 862	6,2
28 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 067	6,2	4 832	6,2
29 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	0,0	1	0,0
30 Einstellung nach § 47 JGG	4 454	5,4	4 382	5,6
31 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 254	4,0	2 930	3,7
32 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 186	3,9	2 895	3,7
33 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	77	0,1	56	0,1
34 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 385	4,1	2 871	3,7
35 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	402	0,5	360	0,5
36 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		1	0,0
37 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG Ablehnung der	48	0,1	33	0,0
38 — Eröffnung des Hauptverfahrens	159	0,2	158	0,2
39 — Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	92	0,1	136	0,2
40 — Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	27	0,0	31	0,0
41 Zurückweisung der Privatklage	11	0,0	21	0,0
42 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	312	0,4	222	0,3
43 Vergleich in der Privatklagesache	2	0,0	—	
Rücknahme				
44 — der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	311	0,4	386	0,5
45 — der Anklage	3 264	4,0	2 961	3,8
46 — des Antrags nach § 417 StPO	165	0,2	126	0,2
47 — des Antrags nach § 76 JGG	179	0,2	200	0,3
48 — eines sonstigen Antrags	10	0,0	10	0,0
49 — der Privatklage	6	0,0	10	0,0
50 — des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	7 049	8,6	6 738	8,6
51 — des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	95	0,1	88	0,1
52 — des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	76	0,1	84	0,1
53 Verbindung mit einer anderen Sache	4 267	5,2	4 399	5,6
54 Aussetzung des Verfahrens	25	0,0	18	0,0
55 Sonstige Erledigungsart	3 480	4,2	3 088	3,9
C. Hauptverhandlungen				
56 Hauptverhandlungen insgesamt	59 316		56 008	
davon in				
57 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	40 721	68,7	37 825	67,5
58 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	4	0,0	3	0,0
59 — sonstigen Verfahren	18 591	31,3	18 180	32,5
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60 ohne Hauptverhandlung	29 706	36,2	28 607	36,6
61 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	14 317	17,4	13 362	17,1
62 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 587	1,9	1 427	1,8
63 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	32 188	39,2	30 781	39,4
64 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 291	5,2	4 015	5,1

	2023	%	2022	%
D. Hauptverhandlungstage				
75 Hauptverhandlungstage insgesamt	62 201		58 850	
75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	7 135	11,5	6 633	11,3
76 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	42 998	69,1	40 003	68,0
77 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	4	0,0	5	0,0
78 — sonstigen Verfahren	19 199	30,9	18 842	32,0
79 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	52 383		49 585	
85 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
92 — Beschuldigte	48 611	92,8	46 035	92,8
93 — Verteidiger	33 224	63,4	31 023	62,6
94 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 027	2,0	916	1,8
95 — Privatkläger/Privatklägervertreter	3	0,0	3	0,0
96 — Verletztenbeistand	100	0,2	83	0,2
97 — Sachverständige	2 902	5,5	2 760	5,6
98 — Dolmetscher	9 862	18,8	8 337	16,8
99 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	13 462	25,7	12 716	25,6
F. Dauer der Verfahren				
100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	82 089		78 192	
101 bis einschließlich 3 Monate	49 380	60,2	47 313	60,5
102 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	20 933	25,5	19 685	25,2
103 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	8 749	10,7	8 214	10,5
104 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 887	2,3	1 793	2,3
105 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	617	0,8	701	0,9
106 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	389	0,5	398	0,5
107 mehr als 36 Monate	134	0,2	88	0,1
108 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5		3,5	
G. Beschuldigte				
128 Zahl der Beschuldigten insgesamt	89 185		84 566	
129 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	81 743		77 963	
130 — mit 1 Beschuldigten	76 290	93,3	73 063	93,7
131 — mit 2 Beschuldigten	4 287	5,2	3 845	4,9
132 — mit 3 Beschuldigten	846	1,0	770	1,0
133 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	319	0,4	284	0,4
134 — mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,0	1	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135 Zahl der Beschuldigten	53 010		49 912	
136 Zahl der Verteidiger	36 747		34 316	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	6	0,0
138 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 535	1,7	1 567	1,9
139 Urteile insgesamt	39 479	44,3	37 453	44,3
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140 — Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	1 047	1,2	991	1,2
141 — Verurteilung	36 090	40,5	34 204	40,4
142 — Freispruch	2 316	2,6	2 206	2,6
143 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	26	0,0	52	0,1
144 — Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—		—	
144a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 820	5,4	4 915	5,8
145 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	5 507	6,2	5 242	6,2
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
146 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	85	0,1	62	0,1
147 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	103	0,1	121	0,1

	2023	%	2022	%
148 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 904	5,5	4 601	5,4
149 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	172	0,2	178	0,2
150 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	19	0,0	31	0,0
150a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	6	0,0	8	0,0
151 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	3	0,0	1	0,0
152 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	215	0,2	240	0,3
153 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	0,0	4	0,0
154 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	5 135	5,8	5 123	6,1
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
155 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	988	1,1	938	1,1
156 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	984	1,1	950	1,1
157 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 141	3,5	3 208	3,8
158 — da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	22	0,0	27	0,0
159 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	3 621	4,1	3 216	3,8
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
160 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 441	2,7	2 138	2,5
161 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 180	1,3	1 078	1,3
162 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 542	4,0	3 197	3,8
163 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	81	0,1	64	0,1
164 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 587	4,0	3 017	3,6
165 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	434	0,5	387	0,5
166 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		1	0,0
167 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	55	0,1	37	0,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
168 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	17	0,0	15	0,0
169 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	38	0,0	22	0,0
170 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	194	0,2	197	0,2
171 Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	131	0,1	203	0,2
172 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	369	0,4	261	0,3
173 Vergleich in der Privatklagesache	2	0,0	—	
174 Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	321	0,4	402	0,5
175 Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 211	4,7	3 779	4,5
176 Rücknahme des Einspruchs	7 359	8,3	7 047	8,3
177 Verbindung mit einer anderen Sache	4 492	5,0	4 619	5,5
178 Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	27	0,0	21	0,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
179 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	5	0,0	4	0,0
180 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	13	0,0	17	0,0
181 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	9	0,0	—	
182 Sonstige Erledigungsart	4 275	4,8	3 811	4,5
H. Verfahren im Straßenverkehr				
183 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 579	20,2	16 332	20,9
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
184 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	36 433		34 762	
davon ergingen in				
185 — Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	26 799	73,6	25 090	72,2
186 — Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nm. 18, 19, 20)	7 827	21,5	7 794	22,4
187 — Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	1	0,0	3	0,0
188 — sonstigen Verfahren	1 806	5,0	1 875	5,4

	2023	%	2022	%
M. Adhäsionsverfahren				
195 Urteile in Adhäsionsverfahren	23		29	
davon				
196 — Endurteile	22		24	
197 — Grundurteile	1		5	
197a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	34		21	
VI. Sonstiger Geschäftsanfall				
203 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	103 510		101 690	
204 — richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	19 767		17 938	
205 — Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	355		265	
206 — sonstige richterliche Maßnahmen	103 646		100 660	
207 Zahl der Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen - nur Strafsachen - insgesamt	15 409		15 100	
darunter				
208 — Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wird	3 787		3 895	
208a — Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird	1 737		1 613	
209 — sonstige Vollstreckungen	9 275		9 086	
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)				
210 Zuständigkeit des Richters	1 117		1 131	
211 Zuständigkeit des Rechtspflegers	184		147	
212 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	718		512	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
214 — Zahl der Anträge	8		11	
215 — Zahl der Beiordnungen	8		10	
Bußgeldverfahren				
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	9 625		11 530	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	41 058		42 438	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	39 198		40 033	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 860		2 405	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	41 765		44 342	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	39 853		41 747	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 912		2 595	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	8 917		9 625	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 708	-7,4	-1 905	-16,5
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	41 765		44 342	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	131	0,3	189	0,4
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 459		2 022	
davon				
6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 431		2 000	
6.2 Übergänge in das Strafverfahren	28		22	
II. Erledigte Bußgeldverfahren				
A. Art der Einleitung des Verfahrens				
9 Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	9	0,0	13	0,0
10 Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	32	0,1	19	0,0
11 Einspruch gegen Bußgeldbescheid	41 724	99,9	44 310	99,9
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
12 Urteil	8 769	21,0	10 182	23,0
13 Beschluss nach § 72 OWiG	1 949	4,7	2 678	6,0
14 Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	85	0,2	103	0,2

	2023	%	2022	%
15 Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	6 708	16,1	7 737	17,4
16 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 593	13,4	6 454	14,6
17 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 115	2,7	1 283	2,9
18 Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	71	0,2	84	0,2
19 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	277	0,7	294	0,7
20 Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	193	0,5	173	0,4
21 Rücknahme des Einspruchs	22 644	54,2	21 327	48,1
22 Sonstige Erledigungsart	1 069	2,6	1 764	4,0
C. Hauptverhandlungen				
23 Verfahren ohne Hauptverhandlung	24 874	59,6	25 498	57,5
24 Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	8 122	19,4	8 662	19,5
25 Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	8 769	21,0	10 182	23,0
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen				
26 Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	16 891		18 844	
27 Betroffene	11 703	69,3	13 286	70,5
28 Verteidiger	10 240	60,6	10 258	54,4
29 Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	269	1,6	466	2,5
30 Staatsanwaltschaft	45	0,3	49	0,3
31 Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 031	12,0	2 383	12,6
E. Dauer der Verfahren				
32 Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig	41 765		44 342	
33 bis einschließlich 1 Monat	14 610	35,0	14 514	32,7
34 mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	10 335	24,7	10 317	23,3
35 mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	6 110	14,6	6 450	14,5
36 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	7 312	17,5	8 581	19,4
37 mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 073	5,0	2 722	6,1
38 mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	658	1,6	1 084	2,4
39 mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	346	0,8	388	0,9
40 mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	151	0,4	165	0,4
41 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	124	0,3	89	0,2
42 mehr als 24 Monate	46	0,1	32	0,1
43 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,4		2,6	
F. Ausgewählte Ergebnisse				
65 Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt davon lauteten auf	8 769		10 182	
66 — Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 465	16,7	2 031	19,9
67 — Verurteilung	6 906	78,8	7 622	74,9
68 — Freispruch	382	4,4	523	5,1
69 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	16	0,2	6	0,1
70 Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt davon lauteten auf	1 949		2 678	
71 — Verurteilung	1 825	93,6	2 545	95,0
72 — Freispruch	120	6,2	133	5,0
73 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	4	0,2	—	
G. Verfahren im Straßenverkehr				
74 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	36 571	87,6	34 095	76,9
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
75 Erzwingungshafnanträge	56 915		59 025	
76 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	825		713	
77 Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	377		418	

	2023	%	2022	%
78 Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 934		6 742	
79 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	4		14	
80 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	6		1	
81 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	1		2	

Landgerichte

Strafverfahren in 1. Instanz

I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>weniger um 2 infolge Berichtigung</i>	919		944	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 981		1 655	
— Große Strafkammer	1 319		1 133	
— Wirtschaftsstrafkammer	154		127	
— Große Jugendkammer	281		224	
— Schwurgericht	227		171	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 775		1 678	
— Große Strafkammer	1 194		1 171	
— Wirtschaftsstrafkammer	119		136	
— Große Jugendkammer	246		217	
— Schwurgericht	216		154	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 125		921	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	206	22,4	- 23	-2,4
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 775		1 678	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	55	3,1	68	4,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	203		160	

IV. Erledigte Strafverfahren

A. Art der Einleitung des Verfahrens

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft

9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	1	0,1	4	0,2
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	19	1,1	22	1,3
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	59	3,3	54	3,2
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	4	0,2	6	0,4
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	109	6,1	79	4,7
14 Anklage	1 370	77,2	1 295	77,2
15 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	205	11,5	207	12,3
16 Nachverfahren (§ 433 StPO)	—		1	0,1
17 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	8	0,5	10	0,6

B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)

18 Urteil davon (% zu lfd. Nr. 18)	1 376	77,5	1 294	77,1
18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	901	65,5	866	66,9
18.2 angefochtene Urteile	475	34,5	428	33,1
19 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	14	0,8	23	1,4
20 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21 Einstellung nach § 47 JGG	—		2	0,1
22 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	0,5	6	0,4
23 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	22	1,2	19	1,1
24 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		—	
25 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	29	1,6	24	1,4
26 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7	0,4	8	0,5
27 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	40	2,3	42	2,5
30 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	48	2,7	51	3,0

	2023	%	2022	%
31 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Rücknahme	3	0,2	1	0,1
32 — der Anklage	53	3,0	44	2,6
33 — eines sonstigen Antrags	11	0,6	12	0,7
34 Verbindung mit einer anderen Sache	87	4,9	81	4,8
35 Aussetzung des Verfahrens	—		—	
36 Sonstige Erledigungsart	77	4,3	71	4,2
C. Hauptverhandlungen				
37 Hauptverhandlungen insgesamt	1 473		1 413	
davon in				
38 Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 195	81,1	1 136	80,4
39 sonstigen Verfahren	278	18,9	277	19,6
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40 ohne Hauptverhandlung	362	20,4	333	19,8
41 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	35	2,0	45	2,7
42 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	2	0,1	6	0,4
43 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 322	74,5	1 242	74,0
44 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	54	3,0	52	3,1
D. Hauptverhandlungstage				
50 Hauptverhandlungstage insgesamt	5 138		4 789	
50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	147	2,9	127	2,7
davon (lfd. Nr. 50) in				
51 — Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 250	82,7	4 065	84,9
52 — sonstigen Verfahren	888	17,3	724	15,1
53 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 413		1 345	
61 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6		3,6	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,5		3,5	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
70 — Beschuldigte	1 401	99,2	1 338	99,5
71 — Verteidiger	1 411	99,9	1 343	99,9
72 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	305	21,6	248	18,4
73 — Verletztenbeistand	20	1,4	15	1,1
74 — Sachverständige	1 103	78,1	1 053	78,3
75 — Dolmetscher	576	40,8	529	39,3
76 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	122	8,6	107	8,0
77 — Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	7	0,5	6	0,4
F. Dauer der Verfahren				
78 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 775		1 678	
davon waren bei dem Gericht anhängig				
79 bis einschließlich 3 Monate	646	36,4	556	33,1
80 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	715	40,3	665	39,6
81 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	283	15,9	299	17,8
82 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	43	2,4	74	4,4
83 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	24	1,4	35	2,1
84 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	40	2,3	28	1,7
85 mehr als 36 Monate	24	1,4	21	1,3
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,7		6,1	
G. Beschuldigte				
122 Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 377		2 280	
123 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 17)	1 767		1 667	
davon Verfahren				
124 — mit 1 Beschuldigten	1 421	80,4	1 319	79,1
125 — mit 2 Beschuldigten	205	11,6	207	12,4
126 — mit 3 Beschuldigten	76	4,3	76	4,6
127 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	65	3,7	64	3,8
128 — mit 11 und mehr Beschuldigten	—		1	0,1

	2023	%	2022	%
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
129 Zahl der Beschuldigten	1 869		1 750	
130 Zahl der Verteidiger	2 463		2 296	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch				
131 Urteile insgesamt	1 812	76,2	1 685	73,9
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
132 — Verurteilung	1 732	72,9	1 600	70,2
133 — Freispruch	80	3,4	85	3,7
134 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—		—	
135 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	28	1,2	52	2,3
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
136 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—		—	
137 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—		—	
138 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24	1,0	48	2,1
139 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	—		—	
140 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		—	
140a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
141 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
142 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4	0,2	4	0,2
143 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	1	0,0	3	0,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1	0,0	—	
146 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—		1	0,0
147 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—		2	0,1
148 — da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	13	0,5	13	0,6
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4	0,2	4	0,2
151 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9	0,4	9	0,4
152 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	30	1,3	30	1,3
153 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		—	
154 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	34	1,4	25	1,1
155 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	10	0,4	9	0,4
156 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		—	
160 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	56	2,4	66	2,9
161 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	73	3,1	70	3,1
162 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	10	0,4	1	0,0
163 Rücknahme der Anklage/des Antrags	84	3,5	88	3,9
164 Verbindung mit einer anderen Sache	93	3,9	98	4,3
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169 Sonstige Erledigungsart	133	5,6	140	6,1
H. Verfahren vor den Jugendkammern				
170 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	246		217	
171 darunter Jugendschutzsachen	74	30,1	70	32,3
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage				
172 Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 370		1 295	
173 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,4		2,3	
174 durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 121	81,8	1 049	81,0
175 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,8		5,6	

	2023	%	2022	%
L. Adhäsionsverfahren				
179 Urteile in Adhäsionsverfahren	20		11	
davon				
180 — Endurteile	19		9	
181 — Grundurteile	1		2	
181a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	8		10	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
190 — Zahl der Anträge	7		4	
191 — Zahl der Beiordnungen	7		4	
Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 728		2 726	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 837		6 202	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 066		813	
— Wirtschaftsstrafkammer	79		69	
— Kleine Jugendstrafkammer	233		201	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 063		4 765	
— Große Jugendkammer	396		354	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 607		6 200	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	920		847	
— Wirtschaftsstrafkammer	75		69	
— Kleine Jugendstrafkammer	222		201	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	5 039		4 701	
— Große Jugendkammer	351		382	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 958		2 728	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	230	8,4	2	0,1
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	6 607		6 200	
5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	19	0,3	16	0,3
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	515		460	
IV. Erledigte Berufungsverfahren				
A. Art der Vorinstanz				
9 Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	6 607		6 200	
davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10 — Strafrichters	5 086	77,0	4 747	76,6
11 — Schöffengerichts	947	14,3	868	14,0
12 — erweiterten Schöffengerichts	1	0,0	2	0,0
13 — Jugendrichters	222	3,4	201	3,2
14 — Jugendschöffengerichts	351	5,3	382	6,2
B. Art der Einleitung des Verfahrens				
15 Berufung in Privatklageverfahren	1	0,0	—	
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16 — zu Ungunsten des Beschuldigten	4	0,1	1	0,0
17 — zu Gunsten des Beschuldigten	15	0,2	18	0,3
18 Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	107	1,6	106	1,7
19 Berufung im Officialverfahren	6 469	97,9	6 062	97,8
20 Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	11	0,2	13	0,2
C. Berufung wurde eingelegt durch				
21 Beschuldigten	5 839		5 429	
22 Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	2 849		2 623	
23 Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	74		53	
24 Nebenkläger	22		31	
25 Privatkläger	—		—	
26 Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	3		2	
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)				
27 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		1	0,0

	2023	%	2022	%
28 Urteil	3 002	45,4	2 765	44,6
davon (% zu lfd. Nr. 28)				
28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 130	71,0	2 001	72,4
28.2 angefochtene Urteile	872	29,0	764	27,6
29 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	53	0,8	42	0,7
30 Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	303	4,6	270	4,4
31 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
32 Einstellung nach § 47 JGG	17	0,3	13	0,2
33 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	158	2,4	121	2,0
34 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	176	2,7	151	2,4
35 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	11	0,2	5	0,1
36 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	72	1,1	56	0,9
37 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	30	0,5	32	0,5
38 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
39 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2	0,0	1	0,0
40 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
41 Rücknahme der Berufung	2 514	38,1	2 488	40,1
42 Rücknahme der Privatklage	—		—	
43 Aussetzung des Verfahrens	—		1	0,0
44 Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	5	0,1	6	0,1
45 Sonstige Erledigungsart	264	4,0	248	4,0
E. Hauptverhandlungen				
46 Hauptverhandlungen insgesamt	5 321		4 995	
davon in				
47 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 219	98,1	4 896	98,0
48 — Berufungen in Privatklageverfahren	1	0,0	—	
49 — sonstigen Verfahren	101	1,9	99	2,0
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50 ohne Hauptverhandlung	1 789	27,1	1 696	27,4
51 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	1 689	25,6	1 592	25,7
52 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	127	1,9	147	2,4
53 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	2 703	40,9	2 481	40,0
54 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	299	4,5	284	4,6
F. Hauptverhandlungstage				
60 Hauptverhandlungstage insgesamt	5 947		5 556	
60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	552	9,3	510	9,2
davon (lfd. Nr. 60) in				
61 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 819	97,8	5 442	97,9
62 — Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	1	0,0	—	
63 — sonstigen Verfahren	127	2,1	114	2,1
64 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	4 818		4 504	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
G. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75 — Beschuldigte	4 243	88,1	3 971	88,2
76 — Verteidiger	4 328	89,8	3 997	88,7
77 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	202	4,2	203	4,5
78 — Privatkläger/Privatklägervertreter	—		—	
79 — Verletztenbeistand	9	0,2	10	0,2
80 — Sachverständige	872	18,1	830	18,4
81 — Dolmetscher	955	19,8	863	19,2
82 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	253	5,3	260	5,8
H. Dauer der Verfahren				
83 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	6 607		6 200	
davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84 bis einschließlich 3 Monate	3 303	50,0	3 044	49,1

	2023	%	2022	%
85 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 783	27,0	1 719	27,7
86 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 047	15,8	992	16,0
87 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	270	4,1	271	4,4
88 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	125	1,9	89	1,4
89 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	56	0,8	62	1,0
90 mehr als 36 Monate	23	0,3	23	0,4
91 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,7		4,6	
J. Beschuldigte				
119 Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 887		6 462	
Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	6 607		6 200	
120 — mit 1 Beschuldigten	6 374	96,5	5 970	96,3
121 — mit 2 Beschuldigten	202	3,1	203	3,3
122 — mit 3 bis 5 Beschuldigten	30	0,5	27	0,4
123 — mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	0,0	—	
124 — mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125 Zahl der Beschuldigten	4 392		4 094	
126 Zahl der Verteidiger	4 717		4 313	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		1	0,0
128 Urteile insgesamt	3 090	44,9	2 846	44,0
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129 — Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	10	0,1	7	0,1
130 — Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	51	0,7	43	0,7
131 — Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	118	1,7	118	1,8
132 — Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 076	30,1	1 861	28,8
133 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	2	0,0	5	0,1
134 — Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	413	6,0	398	6,2
135 — sonstige Verwerfung der Berufung	420	6,1	414	6,4
136 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	53	0,8	42	0,6
137 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	309	4,5	287	4,4
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	4	0,1	3	0,0
139 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2	0,0	7	0,1
140 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	283	4,1	246	3,8
141 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	8	0,1	14	0,2
142 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		1	0,0
142a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
143 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
144 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	12	0,2	16	0,2
145 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	17	0,2	17	0,3
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	8	0,1	4	0,1
148 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2	0,0	7	0,1
149 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	7	0,1	6	0,1
150 — da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
151 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	167	2,4	124	1,9
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	67	1,0	53	0,8
153 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	100	1,5	71	1,1
154 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	185	2,7	165	2,6
155 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	11	0,2	5	0,1
156 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	74	1,1	56	0,9
157 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	31	0,5	35	0,5

	2023	%	2022	%
158 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	2	0,0	2	0,0
160 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	—		1	0,0
161 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2	0,0	1	0,0
162 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163 Rücknahme der Berufung	2 668	38,7	2 612	40,4
164 Rücknahme der Privatklage	—		—	
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	—		2	0,0
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		1	0,0
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		1	0,0
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169 Verwerfung der Annahmberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	5	0,1	7	0,1
170 Sonstige Erledigungsart	275	4,0	261	4,0
K. Verfahren im Straßenverkehr				
171 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	964	14,6	960	15,5
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
172 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	3 002		2 765	
173 — Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—		—	
174 — Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	2 934	97,7	2 691	97,3
175 — sonstigen Verfahren	68	2,3	74	2,7
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer				
180 Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 319		1 341	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer				
181 Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	15 534		15 571	
182 Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 469		1 352	
183 Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	58		69	
Beschwerdeverfahren				
188 Beschwerden in Kostensachen	184		194	
189 Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	732		777	
190 Beschwerden in Haftsachen	660		702	
191 In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	686		574	
192 Sonstige Beschwerden	2 907		2 794	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
198 — Zahl der Anträge	—		1	
199 — Zahl der Beiordnungen	—		1	
Oberlandesgerichte				
Strafverfahren in 1. Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3		6	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6		3	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3		6	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6		3	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
186 — Zahl der Anträge	—		1	
187 — Zahl der Beiordnungen	—		1	

2023 % 2022 %

Strafverfahren in der Revisionsinstanz**I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	63	41
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	753	711
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	764	689
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	52	63

V. Sonstiger Geschäftsanfall

124 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	235	245
125 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	2 506	2 492
126 Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 071	1 973
127 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	422	454
128 Auslieferungsverfahren	506	447
129 Verfahren nach § 23 EGGVG	64	69
130 Anträge nach § 51 RVG	106	138
Psychosoziale Prozessbegleitung		
135 — Zahl der Anträge	—	—
136 — Zahl der Beiordnungen	—	—

Bußgeldverfahren**— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —****I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	104	107
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 410	1 619
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 444	1 622
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	70	104

III. Sonstiger Geschäftsanfall

69 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	13	3
70 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—

**Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG
und sonstige bei den Staatsanwaltschaften
zu erledigenden Geschäfte****Staatsanwaltschaften****Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt**

1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	76 534	67 475
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	683 757	641 302
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	681 338	632 242
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	78 950	76 534
4.10 Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	2 416	9 059
5.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	59 563	50 583
davon zur lfd. Nr. 2.00		
100.00 Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 778	2 708
110.00 Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	680 979	638 594
davon zur lfd. Nr. 110.00		
110.10 Staatsschutzsachen	102	108
110.11 Politische Strafsachen	5 521	5 715
110.12 Vergehen nach § 131 StGB	49	147
110.15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	6 535	6 115
110.16 Verbreitung pornografischer Inhalte (§ 184 bis 184e StGB)	7 324	8 090
110.20 Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	566	545
110.21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	50 547	47 279
110.25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	63 645	54 365
110.26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	99 607	101 624
110.35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315e StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 889	5 143

	2023	%	2022	%
110.36 sonstige Verkehrsstraftaten	134 679		132 624	
110.40 Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	627		417	
110.41 sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 639		4 865	
110.42 Strafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	2 011		1 840	
110.43 Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	24 816		21 482	
110.44 Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	155		130	
110.45 Umweltschutzsachen	1 375		1 361	
110.50 Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	70		163	
110.51 Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 390		3 121	
110.52 vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	1		1	
110.53 Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	331		288	
110.54 Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	188		195	
110.55 Einschleusung von Ausländern	2 281		1 899	
110.56 sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	75 740		59 316	
110.60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 719		4 434	
110.61 sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	53 394		50 076	
110.65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	472		594	
110.66 Pressestrafsachen	35		26	
110.90 sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	5 679		4 275	
110.98 Verfahren gegen Strafmündige	11 233		9 616	
110.99 sonstige allgemeine Straftaten	115 359		112 740	
502.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	681 338		632 242	
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502.00)				
A. Art der Strafsachen				
504.00 Erledigte Verfahren Js (Ifd. Nr. 502.00) und zwar	681 338	100,0	632 242	100,0
511.00 — Strafsachen der Organisierten Kriminalität	540	0,1	270	0,0
512.00 — Jugendschutzsachen	2 739	0,4	2 557	0,4
C. Art der Einleitung des Verfahrens				
525.00 Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	24 017	3,5	24 670	3,9
526.00 Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 502.00) waren	7 282	1,1	6 911	1,1
527.00 — (vorläufig oder endgültig) eingestellt	26 030	3,8	24 667	3,9
532.00 — nicht eingestellt	655 308	96,2	607 575	96,1
D. Art der Einleitungsbehörde				
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die				
533.00 — Polizei	587 818	86,3	534 802	84,6
534.00 — Staatsanwaltschaft	76 948	11,3	77 784	12,3
535.00 — Steuer-/Zollfahndungsstelle	14 932	2,2	17 866	2,8
536.00 — Verwaltungsbehörde	1 640	0,2	1 790	0,3
E. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der Ifd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)				
537.00 Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502.00)	681 338	100,0	632 242	100,0
538.00 — Anklage davon vor	43 559	6,4	41 997	6,6
539.00 — dem Schwurgericht	164	0,4	112	0,3
540.00 — der Großen Strafkammer	995	2,3	844	2,0
541.00 — der Jugendkammer	213	0,5	151	0,4

	2023	%	2022	%
542.00 — dem Schöffengericht	4 114	9,4	3 688	8,8
543.00 — dem Jugendschöffengericht	2 738	6,3	2 795	6,7
544.00 — dem Strafrichter	22 825	52,4	21 734	51,8
545.00 — dem Jugendrichter	12 510	28,7	12 673	30,2
546.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	197	0,0	194	0,0
547.00 — Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	124	0,0	67	0,0
548.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 148	0,3	2 391	0,4
549.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 376	0,2	1 463	0,2
550.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	90 526	13,3	90 038	14,2
davon				
551.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	714	0,8	900	1,0
552.00 — ohne Freiheitsstrafe	89 812	99,2	89 138	99,0
553.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 825	3,2	20 892	3,3
davon als Auflage				
553.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 081	5,0	1 053	5,0
554.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8	0,0	4	0,0
555.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20 581	94,3	19 744	94,5
556.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	36	0,2	17	0,1
557.00 — Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3	0,0	1	0,0
557.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	58	0,3	20	0,1
558.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	—	—	—
558.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	58	0,3	53	0,3
559.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—	—	—
560.00 — Einstellung nach § 45 JGG	23 307	3,4	20 892	3,3
davon				
561.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	10 357	44,4	8 733	41,8
562.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 523	49,4	10 487	50,2
563.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 427	6,1	1 672	8,0
564.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	62 715	9,2	47 124	7,5
565.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	145	0,0	300	0,0
566.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	1 423	0,2	1 780	0,3
567.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	35 233	5,2	31 987	5,1
568.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	13 603	2,0	10 813	1,7
569.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	1	0,0
570.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	355	0,1	379	0,1
571.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	198	0,0	209	0,0
571.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	16 342	2,4	16 757	2,7
572.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	10 002	1,5	8 300	1,3
573.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 515	0,2	1 378	0,2
574.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	175 936	25,8	166 409	26,3
575.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	263	0,0	392	0,1
576.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	14 734	2,2	13 963	2,2
577.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	70 722	10,4	68 669	10,9
578.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	55 736	8,2	50 725	8,0
579.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	37 857	5,6	33 601	5,3
580.00 — sonstige Erledigungsart	1 495	0,2	1 521	0,2
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen				
A. Beschuldigte				
581.00 Zahl der Beschuldigten insgesamt	755 887	100,0	706 009	100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581.00) wurde das Verfahren erledigt durch				
582.00 — Anklage	49 165	6,5	47 217	6,7
583.00 — vor dem Schwurgericht	191	0,4	130	0,3
584.00 — vor der Großen Strafkammer	1 380	2,8	1 189	2,5
585.00 — vor der Jugendkammer	356	0,7	246	0,5
586.00 — vor dem Schöffengericht	4 714	9,6	4 281	9,1
587.00 — vor dem Jugendschöffengericht	3 568	7,3	3 587	7,6
588.00 — vor dem Strafrichter	24 443	49,7	23 158	49,0
589.00 — vor dem Jugendrichter	14 513	29,5	14 626	31,0
590.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	197	0,0	195	0,0

	2023	%	2022	%
592.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 226	0,3	2 470	0,3
593.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 497	0,2	1 601	0,2
594.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	93 678	12,4	93 268	13,2
595.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	772	0,8	975	1,0
596.00 — ohne Freiheitsstrafe	92 906	99,2	92 293	99,0
597.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	22 596	3,0	21 743	3,1
davon als Auflage				
597.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 181	5,2	1 171	5,4
598.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	10	0,0	4	0,0
599.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	21 243	94,0	20 473	94,2
600.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	39	0,2	17	0,1
601.00 — Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	3	0,0	1	0,0
601.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	59	0,3	20	0,1
602.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—	—	—
602.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	61	0,3	57	0,3
603.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—	—	—
604.00 — Einstellung nach § 45 JGG	25 657	—	23 287	3,3
605.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	11 119	43,3	9 473	40,7
606.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	12 979	50,6	11 990	51,5
607.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 559	6,1	1 824	7,8
608.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	65 085	8,6	49 451	7,0
609.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	155	0,0	323	0,0
610.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	1 582	0,2	2 056	0,3
611.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	37 558	5,0	34 120	4,8
612.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	13 795	1,8	10 986	1,6
613.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	1	0,0
614.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	430	0,1	513	0,1
615.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	253	0,0	255	0,0
615.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	17 606	2,3	18 083	2,6
616.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	10 243	1,4	8 536	1,2
617.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 526	0,2	1 385	0,2
618.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	216 872	28,7	206 900	29,3
619.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	308	0,0	413	0,1
620.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 845	2,4	16 915	2,4
621.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	73 903	9,8	71 959	10,2
622.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	60 048	7,9	55 136	7,8
623.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	41 982	5,6	37 518	5,3
624.00 — sonstige Erledigungsart	1 678	0,2	1 678	0,2
B. Erledigte Verfahren (Ifd. Nr. 502.00) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens				
625.00 nach Zahl der Beschuldigten	681 338	100,0	632 242	100,0
darunter Verfahren mit Beschuldigten				
626.00 — mit 1 Beschuldigten	627 967	92,2	579 578	91,7
627.00 — mit 2 Beschuldigten	41 231	6,1	40 647	6,4
628.00 — mit 3 Beschuldigten	7 668	1,1	7 674	1,2
629.00 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 229	0,6	4 152	0,7
630.00 — mit 11 und mehr Beschuldigten	119	0,0	124	0,0
IV. In den Ermittlungsverfahren wurden				
643.00 Maßnahmen der Vermögensabschöpfung eingeleitet	7 279	—	6 413	—
V. Dauer der Ermittlungsverfahren				
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft				
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
651.00 Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502.00)	681 338	100,0	632 242	100,0
652.00 bis einschließlich 1 Monat	396 929	58,3	411 363	65,1
653.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	132 426	19,4	98 925	15,6
654.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	60 773	8,9	45 426	7,2
655.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	59 370	8,7	48 763	7,7

	2023	%	2022	%
656.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	24 269	3,6	20 847	3,3
657.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	4 897	0,7	4 464	0,7
658.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 560	0,2	1 418	0,2
659.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	731	0,1	660	0,1
660.00 mehr als 36 Monate	383	0,1	376	0,1
662.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,6		1,4	
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren				
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
675.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	681 338	100,0	632 242	100,0
676.00 bis einschließlich 1 Monat	126 223	18,5	134 779	21,3
677.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	153 342	22,5	158 301	25,0
678.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	131 213	19,3	116 204	18,4
679.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	180 812	26,5	150 252	23,8
680.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	69 844	10,3	56 550	8,9
681.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	12 826	1,9	9 810	1,6
682.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	3 895	0,6	3 494	0,6
683.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	2 085	0,3	1 780	0,3
684.00 mehr als 36 Monate	1 098	0,2	1 072	0,2
686.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,4		3,2	
VII. Besondere Verfahren und Tätigkeiten				
723.00 B. Anzeigen gegen unbekannte Täter	404 024		365 424	
davon betrafen				
723.10 — Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	18 265		19 070	
723.20 — sonstige UJs-Verfahren	385 759		346 354	
724.00 C. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	41 578		43 329	
724.10 darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten	37 153		33 701	
D. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten				
725.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	132 587	100,0	121 548	100,0
davon entfielen an Stunden				
726.00 — auf Sitzungsdienst	106 608	80,4	96 928	79,7
727.00 — auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 782	14,2	18 156	14,9
728.00 — auf Vernehmung von Beschuldigten	1 575	1,2	1 227	1,0
729.00 a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	707		591	
730.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,2		2,1	
731.00 — auf Vernehmung von Zeugen	1 400	1,1	1 540	1,3
732.00 a) Zahl der vernommenen Zeugen	658		693	
733.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,1		2,2	
734.00 — auf Anhörung von Sachverständigen	196	0,1	170	0,1
735.00 a) Zahl der angehörten Sachverständigen	136		60	
736.00 b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	1,4		2,8	
737.00 — auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	2 785	2,1	2 372	2,0
738.00 a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	643		601	
739.00 b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,3		3,9	
740.00 — für Leichenschau/Leichenöffnung	108	0,1	72	0,1
741.00 a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	56		28	
742.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	1,9		2,6	
743.00 — auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 133	0,9	1 083	0,9
744.00 a) Zahl der Durchsichten	518		543	
745.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	2,2		2,0	
747.00 E. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft	20 256		18 686	
748.00 Gnadensachen	2 431		2 504	
749.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	313		365	
750.00 Zivilsachen	27		20	
751.00 Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	8 016		7 271	
752.00 Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	776		565	
753.00 In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	8 663		7 920	

	2023	%	2022	%
VIII. Strafvollstreckung				
754.00 Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	149 629	100,0	144 186	100,0
755.00 — eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	4 398	2,9	4 204	2,9
756.00 — eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	10 537	7,0	10 083	7,0
757.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 091	0,7	1 121	0,8
758.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	105	0,1	126	0,1
759.00 — eine Geldstrafe	90 196	60,3	86 416	59,9
760.00 — eine Geldbuße	8 518	5,7	9 794	6,8
761.00 — Ordnungs- oder Zwangsgeld	718	0,5	650	0,5
761.10 — Erzwingungshaft	34 066	22,8	31 792	22,0
762.00 Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 265		1 211	
763.00 Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	49 008		49 057	
IX. Einziehung				
764.00 Anzahl der vollstreckten Sicherstellungsentscheidungen	808		992	
765.00 Anzahl der vollstreckten Einziehungsentscheidungen Der geschätzte Wert der Gegenstände hat betragen (in 1 000 EUR)	7 173		6 810	
766.00 sichergestellte Vermögensgegenstände	97 067		32 737	
767.00 eingezogene Vermögensgegenstände	148 816		146 018	
Generalstaatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt				
1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	26		28	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	29		12	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	19		14	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	36		26	
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt				
6.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 896		1 400	
7.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 629		8 357	
8.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 169		7 861	
9.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 356		1 896	
10.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	524		432	
902.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 169		7 861	
Art der Erledigung Js				
926.00 — Anklage	274		164	
935.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	330		115	
942.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 427		1 446	
943.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	—		—	
945.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	4		6	
946.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4 107		5 262	
947.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	459		442	
948.00 — sonstige Erledigungsart	6		12	
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit				
949.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	2 242		2 884	
950.00 — auf Sitzungsdienst	1 401		1 885	
951.00 — eigene Ermittlungstätigkeiten	841		999	
X. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft				
954.00 Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 199		2 359	
955.00 — Revisionen	809		763	
956.00 — Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	745		864	
957.00 — Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	645		732	
958.00 Andere als in lfd. Nr. 954.00 genannte Beschwerden davon	7 135		7 348	
959.00 — Beschwerden – Ws –	2 241		2 221	
960.00 — Beschwerden – Zs –	4 894		5 127	

	2023	%	2022	%
961.00 Haftprüfungsverfahren	2 047		1 975	
962.00 Aus- und Durchlieferungssachen	651		669	
963.00 Gnadensachen	409		393	
964.00 Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	712		755	
965.00 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	142		66	
966.00 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	58		44	
967.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	326		354	
968.00 Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	1		—	
969.00 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 745		1 624	
970.00 Kartellbußgeldsachen	—		—	
XIII. Einziehung				
992.00 Anzahl der vollstreckten Sicherstellungsentscheidungen	53		50	
993.00 Anzahl der vollstreckten Einziehungsentscheidungen	272		189	
Der geschätzte Wert der Gegenstände hat betragen (in 1 000 EUR)				
994.00 sichergestellte Vermögensgegenstände	2 928		11 835	
995.00 eingezogene Vermögensgegenstände	20 613		7 549	